

Bass Metals Ltd.: Neuer hochgradiger Bohrabschnitt bestätigt Ressourcenpotenzial von Switchback

Veröffentlicht am: 29.09.2010, 8:35

Pressemitteilung von: **IR-WORLD Finanzkommunikation GmbH // Joachim Brunner**

Bass Metals Ltd.: Neuer hochgradiger Bohrabschnitt bestätigt Ressourcenpotenzial von Switchback

Die wichtigsten Fakten

- Bass Metals Ltd. bestätigt den dritten Mineralisierungsabschnitt mittels Diamantkernbohrung am neuen Zielobjekt Switchback auf dem Gebiet der Mine Hellyer in NW-Tasmanien.
- Die jüngsten Bohrabschnitte ergaben über 2,25 m 8,3 % Zink, 4,3 % Blei, 74 g Silber und 1,3 g Gold pro Tonne; in einem Bohrabschnitt von 11,05 m fanden sich 4,1 % Zink, 1,8 % Blei, 37 g Silber und 0,8 g Gold pro Tonne.
- Bass Metals Ltd. ist der Ansicht, dass mit weiteren Bohrungen eine exzellente Aussicht besteht, eine Ressource erheblicher Dimension zu definieren.
- Das Zielobjekt Switchback liegt in unmittelbarer Nachbarschaft der Mine Hellyer Mill und der Untertagemine Fossey (wird zurzeit erschlossen).

Bass Metals Ltd. (ASX: BSM) bestätigt einen dritten Mineralisierungsabschnitt aus dem vielversprechenden neuen Zielobjekt Switchback auf dem zu 100 % von dem Unternehmen kontrollierten Pachtgebiet der Mine Hellyer in Nordwesttasmanien.

Der jüngste Bohrabschnitt in der Diamantkernbohrung HED20 ergab für 2,25 m eine Basismetall-Sulfid-Mineralisierung von 8,3 % Zink, 4,3 % Blei, 74 g Silber und 1,3 g Gold pro Tonne innerhalb einer 11,05 m mächtigen Gesamtzone mit 4,1 % Zink, 1,8 % Blei, 37 g Silber und 0,8 g Gold pro Tonne.

Dies ist der dritte, möglicherweise wirtschaftliche Bohrabschnitt des Zielobjekts Switchback und unterstreicht nochmals das Ausmaß der neuen Entdeckung auf dem vorhandenen Bergbaugelände. Der geologische Querschnitt in Abbildung 1 zeigt die Kontinuität der Mineralisierung mit folgenden Werten:

- Einem hochgradigen Bohrabschnitt von 2,35 m Mächtigkeit mit 25 % Zink, 8,6 % Blei, 192 g Silber und 4,9 g Gold pro Tonne innerhalb einer insgesamt 9,25 m mächtigen Zone und 8,5 % Zink, 3,3 % Blei, 69 g Silber und 1,6 g Gold pro Tonne in HED 16, 40 m südlich.
- Eine mittelgradige Zone von 3,95 m Mächtigkeit enthielt 5,9 % Zink, 2,4 % Blei, 79 g Silber und 1,1 g Gold in HED 19, 100 m südlich von HED 20.

Der letzte Bohrabschnitt hängt, wie auch die Bohrungen HED 16 und HED 19, mit massiven Sulfidklasten innerhalb eines massiven Ergussblocks zusammen, wobei angenommen wird, dass dieser von einem massiven Sulfidkegel irgendwo zwischen den Vorkommen Hellyer und Que River stammt.

Der Mineralisierungsblock ist in alle Richtungen offen und Bass Metals Ltd. geht davon aus, dass mit weiteren Bohrungen eine ausgezeichnete Aussicht zur Definition einer umfangreichen Ressource besteht. Besonders attraktiv ist die unmittelbare Nähe der Mine Hellyer Mill und der Untertagemine Fossey (die zurzeit erschlossen wird), wie aus Abbildung 2 zu ersehen. Die hochgradigen massiven Sulfidklasten könnten außerdem Anlass zu Explorationsbohrungen in einem neuen primären massiven Sulfidvorkommen sein.

Bass ist eine Explorationsgesellschaft, die nach umfangreichen hochgradigen Polymetallvorkommen (Kupfer, Blei, Zink, Silber und Gold) in vulkanogenen massiven Sulfidvorkommen (VMS) im Vulkangürtel des Mont Read im Nordwesten Tasmaniens sucht. Vorkommen dieser Art treten in der Regel in Clustern auf; die Exploration von Bass Metals Ltd. konzentriert sich auf das VMS-System rund um Hellyer und Que River, das auf dem Bergpachtgelände des Unternehmens im Radius von 5 km um die Mine Hellyer Mill liegt.

Kontakt Medien

Mike Rosenstreich David Brook
Managing Director Bass Metals Ltd Professional Public Relations
Tel.: (+61-8) 6315 1300 Mobil: (+61) (0) 415 096 804

Über Bass Metals Ltd. (ASX: BSM)

Bass Metals Ltd. ist ein wachstumsorientierter und profitabler australischer Grund- und Edelmetallproduzent mit einem Portfolio an qualitativ hochwertigen Zink-, Blei-, Kupfer- und Goldaktiva im reichhaltigen Mineralgürtel Mount Read Volcanic im Nordwesten von Tasmanien.

Bass, das seit 2005 an der Börse notiert, erzielte seinen ersten Profit im Jahr 2008 bei seinem profitablen Grundmetallproduktionszentrum bei Que River in Tasmanien, das in den letzten beiden Jahren einen Cashflow von 25 Millionen \$ erzielte.

Das große unternehmenseigene Transformationsminenprojekt Hellyer liegt im Zeitplan und soll Ende 2010 in Produktion gehen. Bei einer vorläufigen Durchsatzrate von 400.000 Tonnen pro Jahr (tpa) wird die Hellyer-Mühle, die eine Kapazität von 1,5 Millionen tpa aufweist, 53.000 tpa Zinkkonzentrat, 27.000 tpa Bleikonzentrat und 4.500 tpa Kupfer-Silber-Gold-Konzentrat produzieren.

Das Unternehmen betreibt auch ein aktives und erfolgreiches Explorationsprogramm sowie Initiativen, um durch die Verarbeitung von restlichem Erz der Mine Hellyer Gewinne zu erzielen.

Das Erz von Que River wird zurzeit im Rahmen eines Erzverkaufsabkommens mit dem Eigentümer/Betreiber der Anlage, MMG Australia, an die nahe gelegene Rosebery-Anlage verkauft. Im Januar 2010 unterzeichnete Bass ein verbindliches Off-take-Abkommen mit dem führenden globalen Multimetall-Unternehmen Nyrstar bezüglich sämtlicher Zink- und Bleikonzentrate, die bei der Mine Fossey produziert werden.

Unter folgendem Link finden Sie die Abbildungen dazu:
http://www.irw-press.com/dokumente/GE_ASX290910.pdf

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Die englische Originalmeldung finden Sie unter:
http://www.irw-press.at/press_html.aspx?messageID=18353

Mitteilung übermittelt durch IRW-Press.com. Für den Inhalt ist der Aussender verantwortlich.

Kostenloser Abdruck mit Quellenangabe erlaubt.

Pressekontakt

Herr Joachim Brunner
Geschäftsführer

IR-WORLD Finanzkommunikation GmbH

Wickepointgasse 13
4611 Buchkirchen, Austria

Telefon: +43 7242 211930-11
E-Mail: jbrunner@ir-world.com
Website: www.irw-press.com

Firmenportrait

Wir, IRW-Press.com, sind eine Nachrichtenagentur, die sich auf die Übersetzung und Verbreitung von Unternehmensmeldungen für börsennotierte Unternehmen spezialisiert hat.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.de/haftungsausschluss>